

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen

am Samstag, 22.11.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

im Bergland Dauerfrost. Nacht zum Sonntag und Sonntagfrüh örtlich Glätte, verbreitet Frost. Sonntag windig. Ab Sonntagnachmittag Glättegefahr durch Schnee und gefrierenden Regen. Zeitweise Glatteis!

Wetter- und Warnlage:

Die nach Rheinland-Pfalz und ins Saarland eingeflossene polare Kaltluft befindet sich unter Hochdruckeinfluss. Am Sonntag greift im Tagesverlauf von Nordwesten ein Frontensystem mit Schneefall über, hinter dem allmählich mildere Luft einströmt.

FROST:

Heute tagsüber vor allem im Bergland leichter Dauerfrost bis -2 Grad, in den Niederungen ab den Mittagsstunden überwiegend frostfrei.

In der Nacht zum Sonntag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -4 und -8 Grad, über Schnee bis -11 Grad.

Am Sonntag tagsüber vor allem in Hochlagen leichter Dauerfrost bis -2 Grad. In der Nacht zum Montag nur selten frostfrei, sonst leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad.

GLÄTTE:

In der Nacht zum Sonntag vom Westerwald bis in die Pfalz vereinzelt Reifglätte gering wahrscheinlich. Dazu in den Morgenstunden aus Belgien und Luxemburg übergreifender leichter Schneefall. Dabei in der Eifel örtlich Glätte durch geringen Neuschnee oder Schneematsch gering wahrscheinlich. Ab Sonntagnachmittag von Westen übergreifende Schneefälle, vor allem östlich des Rheins bis ins Flachland. Dabei kurzzeitig Glätte durch geringfügigen Schneefall, teils im Flachland auch Neuschneemengen zwischen 1-2 cm, im Bergland bis Montagmorgen Neuschneemengen zwischen 2 und 7 cm möglich. Im Nachmittagsverlauf und am Abend in Regen übergehende Niederschläge, dabei Glätte durch gefrierenden Regen. Zeitweise, vor allem beim Übergang von Schnee zu Regen, Gefahr von Glatteis! Bis in die Nacht zum Montag anhaltend.

WIND:

Am Sonntag im Tagesverlauf auffrischender Süd- bis Südwestwind. Dabei zeitweise Windböen um 60 km/h (Bft 7) möglich. Vor allem in höheren Lagen auch einzelne stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8).

Vorhersage:

Heute oft sonnig und niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 0 und +3 Grad, in Hochlagen um -1 Grad. Schwacher Wind aus überwiegend südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag aus Westen zunehmend wolkgig und meist niederschlagsfrei, in den Morgenstunden in der Eifel etwas Schneefall und Glätte nicht ausgeschlossen. Stellenweise Nebel. Vereinzelt Reifglätte. Verbreitet Frost zwischen -4 und -7 Grad, im Bergland über Schnee um -9 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Schnee / Schneematsch

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: In der Nacht zum Sonntag und Sonntagfrüh zunächst nur vereinzelt Glätte durch Reif, in den Frühstunden in der Eifel dann mit geringer Wahrscheinlichkeit von Westen her etwas leichter Schneefall. Dabei kurzzeitig Glätte durch Schnee oder Schneematsch nicht ganz ausgeschlossen.

Am Sonntag von Westen Bewölkungsverdichtung und am Vormittag in der Eifel vereinzelt leichter Schneefall. Ab dem Nachmittag aus Westen aufkommender Niederschlag, dabei anfangs in tiefen Lagen als Schnee, später in Regen oder Schneeregen übergehend. Gefahr von Glatteisbildung! Höchstwerte -1 bis +3 Grad. Zunehmend mäßiger Südwind, im höheren Bergland zeitweise starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt, weiterhin Regen, teils gefrierend und im Bergland Schnee. Tiefstwerte 0 bis -4 Grad. Verbreitet Glätte. Zeitweise starke bis stürmische Böen aus Süd.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Montag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / gefrierender Regen

Verbreitung: gebietsweise bis verbreitet

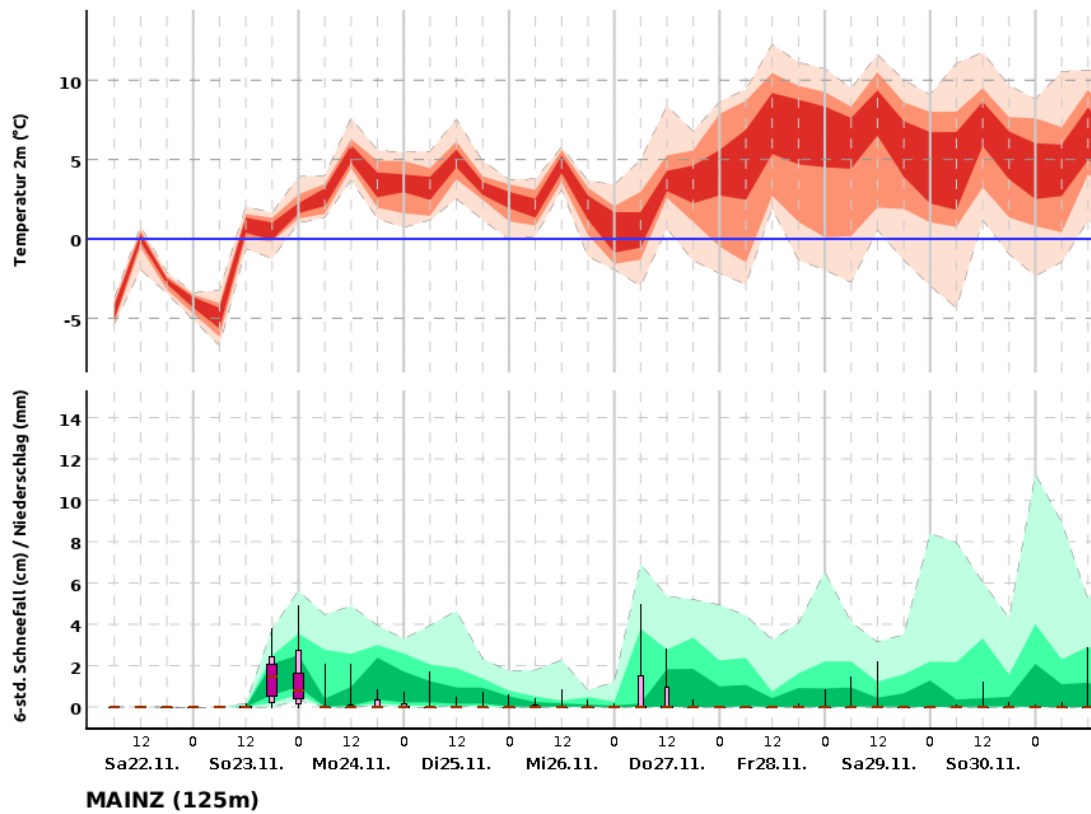
Besonderheiten: Ab Sonntagnachmittag von Westen aufziehender Niederschlag, auch im Flachland als Schnee mit Neuschneemengen teils um 1-2 cm möglich. Sonst Glätte aber durch geringfügigen Schneefall oder Schneematsch. Im Bergland Neuschnee zwischen 2 und 7 cm möglich bis Montagmorgen. Im Flachland, später auch im Bergland Übergang in Regen, teils gefrierend. Auf den teils kalten Böden dabei Gefahr von Glatteis! Bei den kälteren Böden häufiger im Bergland, teils aber auch im Flachland möglich. In der Nacht zum Montag von Westen nachlassende Niederschläge, vor allem im Bergland aber noch örtlich Schauer, teils als Schnee, teils gefrierender Regen. Im Flachland dann häufiger schon positive Beläge.

Am Montag stark bewölkt bis bedeckt und im Tagesverlauf zeitweise Regen, in Hochlagen Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperatur 5 bis 7 Grad, in Hochlagen 2 bis 4 Grad. Mäßiger Wind aus Süd bis Südwest, in Hochlagen zeitweise starke Böen.

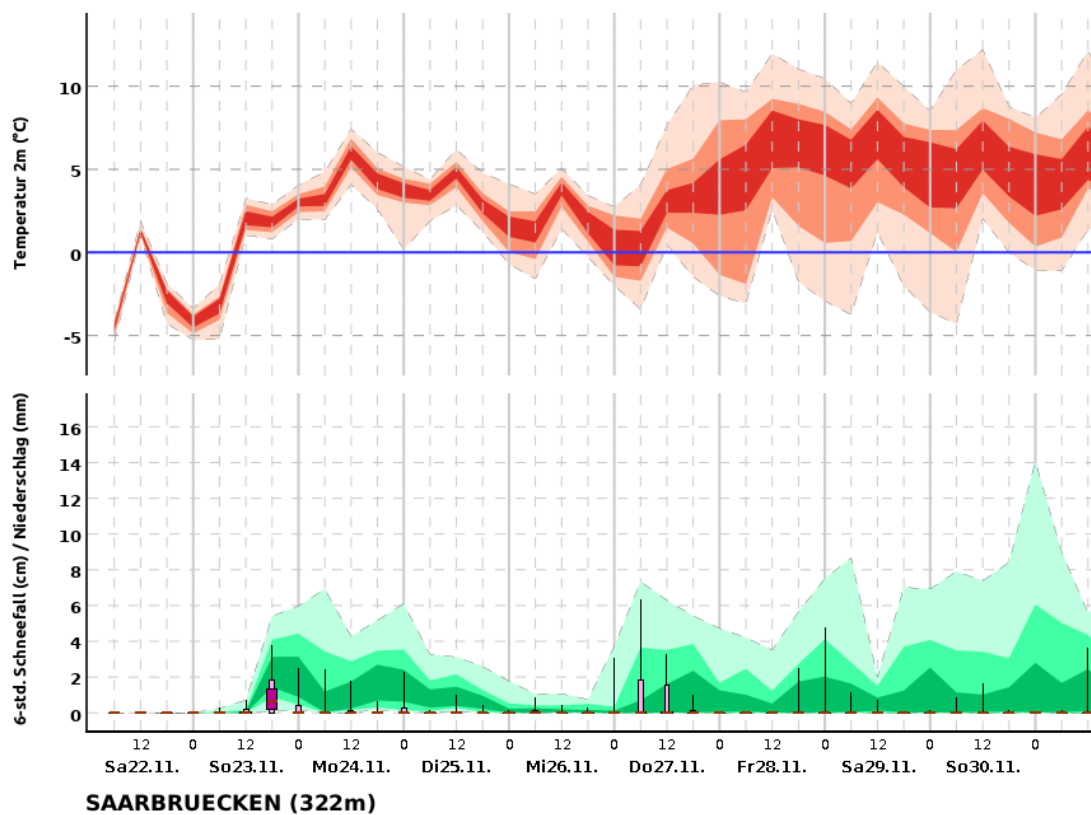
In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und zeitweise Regen, in Hochlagen Schneeregen oder Schnee. Tiefstwerte +3 bis -1 Grad. In Hochlagen örtlich Glätte.

Am Dienstag wechselnd bis stark bewölkt und zeitweise Regen- oder Graupelschauer, im Bergland Schneeschauer. Höchsttemperatur 3 bis 6 Grad, im höheren Bergland um 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwest. In der Nacht zum Mittwoch weiterhin wechselnd bis stark bewölkt und örtliche Regen- und Schneeschauer. Vor allem im Bergland örtlich Glätte. Tiefstwerte +1 bis -1 Grad, im Bergland bis -3 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



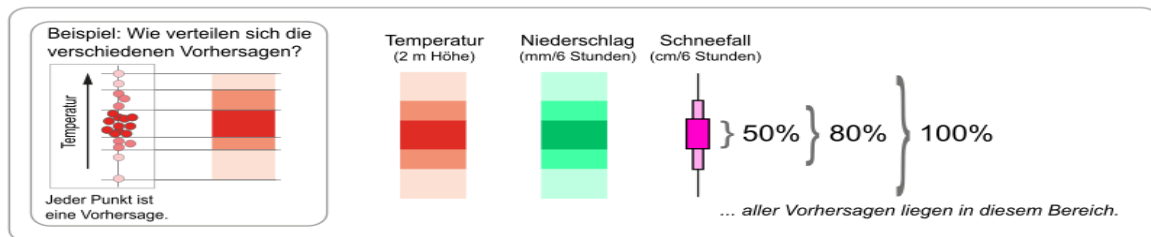
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Ts